



Jugendturnier 4./5. 11. 2023

## Gastgeberteams mischen gut mit, Pokale gehen aber nach auswärts

Die Siegerpokale gingen zwar in allen vier Konkurrenzen an auswärtige Mannschaften, dennoch mischten die Nachwuchsteams der Böblinger Hockeyabteilung beim SVB-Einladungsturnier zum Start der Hallensaison am ersten November-Wochenende sehr ordentlich mit.



30 Mannschaften von 18 Vereinen aus ganz Deutschland bevölkerten zwei Tage lang die Böblinger Hermann-Raiser-Halle. In insgesamt 75 Partien auf zwei Spielfeldern konnten die 13- bis 16-Jährigen erste Wettkampfpraxis der neuen Wintersaison sammeln, und natürlich ging es auch um vier Siegerpokale. Aus Böblinger Sicht am dichtesten dran an einem Pokalgewinn waren die U14-Jungen. Nach Erfolgen über TSV Mannheim (2:1), SaFo Frankfurt (2:0) und HG Nürnberg (5:3) sowie einem 2:2 gegen die zweite SVB-Mannschaft ging es ins letzte Spiel gegen Schwarz-Weiß Köln.

Im Duell der beiden punktbesten Teams der Runde „jeder gegen jeden“ hätte den Böblingern bereits ein Unentschieden genügt. Doch die Domstädter erwiesen sich als stärker, gewannen 3:0 und nahmen damit den Pokal für Platz eins mit. Das zweite SVB-Team, bei dem im Wesentlichen die Böblinger U12-Landesmeister mitwirkten, belegte Platz fünf in der Sechserunde.

In allen drei anderen Altersklassen wurde mit acht Mannschaften in zwei Gruppen und Überkreuz-Halbfinale gespielt. Die einzige SVB-Truppe, die dabei den Sprung unter die besten Vier knapp verpasste, war die männliche U16. Nach 0:1 gegen Schott Mainz, 1:4

gegen TuS Obermenzing und 7:3 gegen TFC Ludwigshafen blieb den Böblingern lediglich die Platzierungsrunde, die man nach 5:0 über TSG Reutlingen und 2:2 gegen Ludwigshafen als Gesamtfünfter beendete. Den Siegerpokal nahmen die Münchner von TuS Obermenzing nach einem 2:0-Finalsieg über SaFo Frankfurt mit.

Besser dabei waren die beiden SVB-Mädchenvertretungen, die allerdings im Halbfinale ihre Hoffnung auf einen Pokalgewinn aufgeben mussten. Die Böblinger U14 hatte nach Spielen gegen TEC Darmstadt (4:0), Nürnberger HTC (1:2) und Schwarz-Weiß Köln (1:1) ihre Gruppe als Zweiter beendet. Im Halbfinale gab es gegen den Gewinner der Parallelgruppe, Rotation Prenzlauer Berg, ein knappes 5:6. Die Berlinerinnen, das Team mit der weitesten Anreise zum diesjährigen SVB-Turnier, mussten sich im Endspiel mit 0:3 TuS Obermenzing geschlagen geben. Böblingen belegte nach einem 2:1 über Nürnberg den dritten Platz.

Den dritten Obermenzinger Pokalgewinn verhinderte der HTC Stuttgarter Kickers mit einem 2:1-Endspielsieg bei der Weiblichen U16. An den Kickers war das Böblinger Team im Halbfinale mit 0:1 gescheitert. Ihren Einzug in die Runde der besten Vier hatten die SVB-Mädchen durch Siege über Schott Mainz (2:1) und Karlsruher TV (3:1) verdient, gegen den Gruppensieger Obermenzing (0:2) wurde ebenso verloren wie im Spiel um Platz drei gegen Blau-Weiß Köln (0:3).

*lim*



*Die SVB-Jugendlichen nach Turnierabschluss beisammen*